

Dr. Angelika Baeumerth, Historikerin

Zur Person:

Name

Dr. Angelika Baeumerth geb. Nold

Lebensdaten

* 03.06.1951 Frankfurt am Main

+ 05.12.2001 Neu-Anspach



Quelle: H. Schmidt

Dr. Angelika Baeumerth

Wohnaufenthalt-Lebensbereich:

Frankfurt, Heidelberg, Wien, Marburg,
Bad Homburg, Neu-Anspach

Beruf:

Kunst- u. Regionalhistorikerin, Kreisarchivarin

Ausbildung:

Abitur in Darmstadt

Studium der Kunstgeschichte, klassischer Archäologie,
europäischer und außereuropäischer Ethnologie
sowie italienischer Philologie und Philosophie

Lokalhistorisches Arbeitsfeld:

1983-1996 Mitherausgeberin der Zeitschrift „Hessische Heimat“

1989 Promotion in Marburg

1991 Mandat zu Aufbau und Leitung des Kreisarchivs des
Hochtaunuskreises

Mitglied der Hessischen Historischen Kommission in Darmstadt

Mitglied der Historischen Kommission für Nassau

Mitglied der Museumsgesellschaft Kronberg

Mitglied des Fördervereins Saalburg

Vorstandsmitglied in der Vereinigung „Malerstübchen

Willingshausen“

Veröffentlichungen:

- 1982 Festschrift zur 1200 Jahrfeier Bad Homburg
- 1987 Festbuch 300 Jahrfeier Friedrichsdorf
- 1989 Architektur des Kursaales Bad Homburg
- 1990 Königsschloß kontra Festtempel. Zur Architektur der Kursaalgebäude von Bad Homburg vor der Höhe
- 1991 1200 Jahre Oberursel Katalog zur Ausstellung
- Dokumente zur Stadtgeschichte -.
- 1991 Oberursel am Taunus. Eine Stadtgeschichte
- 1993 Carl Bantzer, Hessen in der deutschen Malerei
- 1996 Vom Main zum Taunus in alten Ansichtskarten
- mit Dietrich Kleipa
- 1996 "Großer Bahnhof". Als Majestäten auf Bahnhof Homburg
exklusiv empfangen wurden, in:
Aus dem Stadtarchiv. Vorträge zur Bad Homburger
Geschichte 6 (1995/96), S. 29-71

Es wimmelt von Fremden aller Nationen" - Weltkurstadt
Bad Homburg (1888-1918)

1999 Das Jahrhundert im Taunus

Historisch Streiflichter: Die Louisenstraße in Bad Homburg

550 Jahre Stadt Oberursel: 550 Jahre Stadtrechte Oberursel
Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Magistrat der Stadt
Oberursel

Vorträge:

"Die Meister des Haffener-Handwerks in Oberursel"
Zur Auswanderung aus dem Gebiet des Hochtaunuskreises
Oberursel - Gewerbetreibende Stadt und Tor zum Taunus

Veröffentlichungen:

Herausgeberin der „Hessischen Heimat“

Gesamthessische Kulturzeitschrift in den 80er

Der Künstler und das Wahrzeichen seiner Stadt

Die Alsfelder Märkte in Gemälden Heinrich Hasselhorsts –

Anmerkungen zum Bild der Schwalm in der

Kunst des 19. Jahrhunderts

Die Entstehung des „Silbernen Beins“

Die Stickerin Marlies Dörr

Dillenburg, Wirtschaftskundliches Museum

Dr. Granville in Langen-Schwalbach

– Bericht aus der Zeit um 1835

Eröffnung des „musealen Bereichs“ in Langen

Friedrichsdorf (Taunus), Huguenottenmuseum

Georg Moller und Rudolf Burnitz als Konkurrenten

– Zum Neubau einer französisch-reformierten Kirche

in Friedrichsdorf am Taunus

Leny Schellenberg-de Kreij

– Eine Künstlerin im Marburger Land

Neueröffnung des „Malerstübschens“ in Willingshausen

Schwalm-Tag 1983

Wehrheim (Taunus),

Heimatmuseum im Stadttorhaus

Veröffentlichungen:



Quelle: Hess. Heimat



Quelle: Hess. Heimat



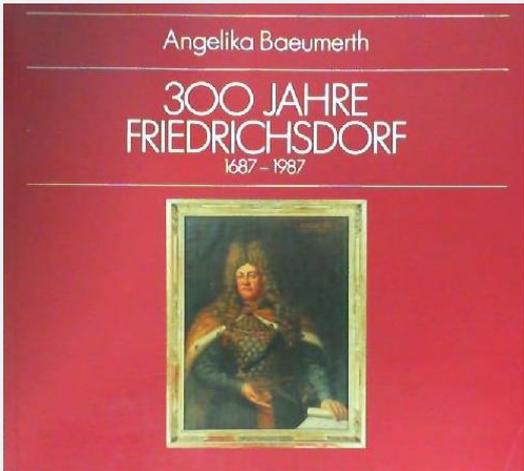
Quelle: Hess. Heimat



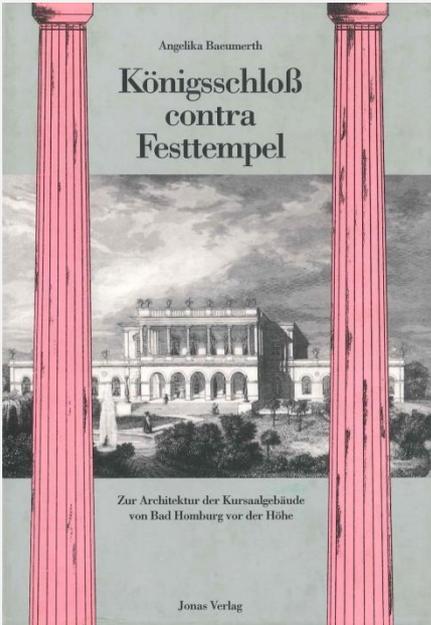
Quelle: Hess. Heimat

Dr. Angelika Baeumerth, Historikerin

Veröffentlichungen:



Quelle: Internet



Quelle: Internet



Quelle: Internet

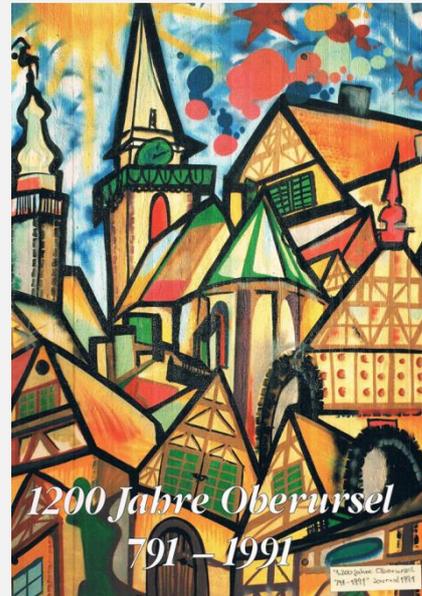


Quelle: Internet

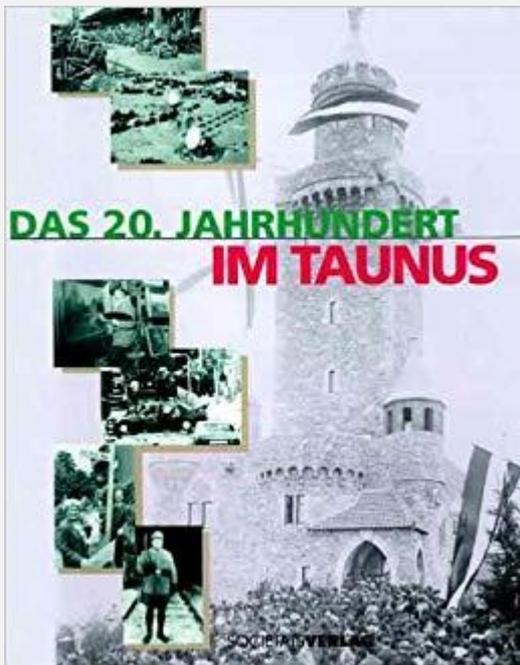
Veröffentlichungen:



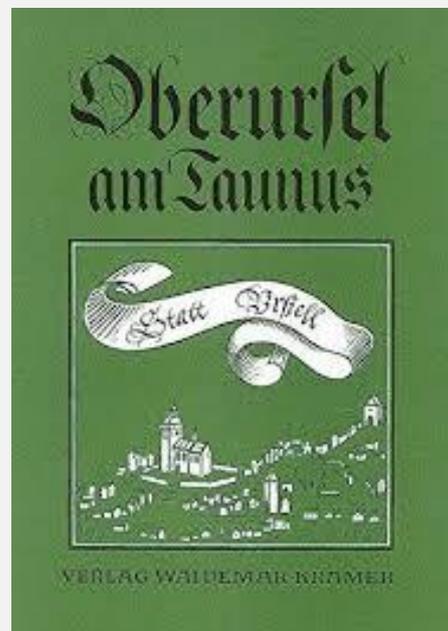
Quelle: Internet



Quelle: H_Decher



Quelle: Internet



Quelle: H_Decher